



KOMMUNIKATIONS- PROTOKOLL TERMINALS



2023



KOMMUNIKATIONSPROTOKOLL TERMINALS 2023

Einführung

Die HES International B.V. („HES“ oder „das Unternehmen“) wird gemeinsam geführt von Macquarie European Infrastructure Fund 5 („MEIF5“), der von Macquarie Asset Management (MAM) verwaltet wird, und West Street Infrastructure Partners III („WSIP“), der von Goldman Sachs Asset Management Infrastructure business („GS“) verwaltet wird.

GS und MAM sind erfahrene, langjährige Infrastrukturinvestoren, die die Investitionspläne ihrer Portfoliounternehmen nachweislich unterstützen und die Vision des Managementteams für das Unternehmen fördern.

Von der Leitung der HES-Terminals wird erwartet, dass sie die externe Kommunikation mit den Mitgliedern der Geschäftsleitung und/oder dem HES Communications Manager des HES-Gruppen-Managements gemäß den in diesem Kommunikationsprotokoll festgelegten Richtlinien vornimmt.

BEGRÜNDUNG

Der Schlüsselfaktor zur Bestimmung der Vorgehensweise bei der externen Kommunikation ist die Einbindung und Abstimmung der einzelnen Terminals mit dem HES-Gruppen-Management bei ihrer Vorgehensweise bei der externen Kommunikation und der Vertretung der Marke HES. Die Rücksprache mit dem HES-Gruppen-Management ist der Schlüssel zu einem koordinierten Vorgehen als Gruppe und einer konsistenten Außendarstellung. Der Hauptansprechpartner für externe Kommunikation und Markenpflege für HES ist in Anhang 1 dieses Dokuments aufgeführt.

MARKENPFLEGE

HES ist im Begriff, die Marke HES auf das gesamte Portfolio auszudehnen, was in etlichen Fällen zu einer Änderung einiger Terminal-Namen geführt hat. Terminals müssen dieses Markenzeichen und jede neue Vereinbarung über die Namensgebung gemäß den Vorgaben des HES-Gruppen-Managements (Verweis auf das „Corporate Identity Manual“) in ihren Aktivitäten vollständig und einheitlich übernehmen. Terminals, bei denen die neue Markenpolitik nicht eingeführt wird (z. B. EMO und EBS), haben ein Logo mit dem Zusatz „A HES International Company“. Das ist das einzige offizielle Logo, das diese Firmen verwenden dürfen. Es gibt hingegen auch Terminals, bei denen das Markenzeichen aufgrund von JV-Vereinbarungen nicht eingeführt werden kann (z. B. OBA, OVET und STE).



Für den Hauptansprechpartner für externe Kommunikation und Markenpflege siehe Anhang 1.

Kommunikationsprotokoll

1. TÄGLICHE OPERATIVE AKTIVITÄTEN UND FRAGEN

Die Kommunikation über alltägliche betriebliche Aktivitäten und Fragen liegt in der Verantwortung der einzelnen Terminals und muss nicht mit dem HES-Gruppen-Management besprochen oder vorab von diesem genehmigt werden. Es besteht zum Beispiel kein Diskussionsbedarf im Zusammenhang mit:

- ▶ internen Mitteilungen an das Personal (es sei denn, HES und/oder die Anteilseigner werden ausdrücklich genannt oder erwähnt);
- ▶ Werbung und Marketing am Terminal;
- ▶ Beziehungen zur Kommunalverwaltung und zur Gemeinde; und
- ▶ Förderprogrammen.

Um jedoch sicherzustellen, dass ein Bewusstsein für die Aktivitäten vorhanden ist, wird empfohlen, den HES Communications Manager in die Verbreitung aller wichtigen Bekanntmachungen einzubeziehen (Anhang 1).

Soweit im täglichen Umgang mit Interessengruppen (z. B. mit der Kommunalverwaltung) Fragen oder Bedenken vorgebracht werden, wird empfohlen, den HES Corporate Communications Executive umgehend zu benachrichtigen, falls Anfragen eingehen, damit dieser Rat und Unterstützung bieten kann.

2. STRATEGISCHE UND FINANZIELLE INFORMATIONEN

Während die Terminals die tägliche Freigabe von Informationen verwalten, sollten alle Informationen strategischer Art vorab mit dem HES-Gruppen-Management

besprochen und die Kernaussagen vor der externen Freigabe mit diesem abgestimmt werden. Je nach Art der Informationen kann es angebracht sein, unter Einbindung des HES-Gruppen-Managements einen detaillierteren Kommunikations- und/oder Problemlösungsansatz zu vereinbaren.

Die Terminals sollten ohne vorherige Absprache und Zustimmung des HES-Gruppen-Managements keine Informationen oder öffentliche Kommentare zu den folgenden Angelegenheiten abgeben:

- ▶ die finanzielle Leistung - ausgenommen interne Aktualisierungen für Mitarbeiter, die einen generellen Überblick über die finanzielle Leistung des Terminals geben -, oder die Struktur eines Terminals, HES International B.V., oder die Aktionäre GS und MAM;
- ▶ die Einführung von wichtigen neuen Dienstleistungen oder Geschäftsbereichen;
- ▶ Änderungen im Vorstand oder in der Geschäftsleitung; und
- ▶ andere bedeutende strategische oder operative Angelegenheiten (z. B. Preisstrategie, Vertragsänderungen/-auswirkungen, Akquisitionen, Wachstumspläne, wichtige neue Verträge, größere Planungsentwicklungen, Immobilienentwicklungen usw.).

Alle Informationen, die den Rating-Agenturen oder Kreditgebern zur Verfügung gestellt werden, müssen vor ihrer Herausgabe mit dem HES-Gruppen-Management abgeklärt werden.

3. ERSTELLUNG DES PERSÖNLICHEN PROFILS VON EINZELPERSONEN

Wenngleich das HES-Gruppen-Management zwar sowohl offline als auch online die laufende Profilbildung der Terminals als Organisationen unterstützt, müssen die Ziele mit denen des Unternehmens als Ganzes übereinstimmen und sollten innerhalb der vom HES-Gruppen-Management vorgegebenen Rahmenbedingung oder Richtlinien umgesetzt werden.

HES ist sich der Bedeutung der Schaffung und Aufrechterhaltung von Goodwill unter den Interessenvertretern sowie eines günstigen Klimas in den Medien bewusst. Die jeweiligen Geschäftsführer verfügen alle über ein positives Ansehen und werden als das öffentliche Gesicht ihres Terminals anerkannt. Es ist wichtig, dass dieses Profil gepflegt wird und der HES Communications Manager über alle geplanten Aktivitäten informiert wird, einschließlich:

- ▶ Kontakt mit den wichtigsten nationalen Medien;
- ▶ Kontakt mit Handels-/Unternehmensmedien; und
- ▶ öffentliche kommunikative Verpflichtungen.

Die Terminals und das HES-Gruppen-Management (Betriebs-, Handels- und Kommunikationsleitungen) erhalten gelegentlich Anfragen für Interviews oder Vorträge von den Medien, Handelsorganisationen und lokalen Wirtschaftsgruppen. Solche Anfragen werden von Fall zu Fall geprüft und bedürfen der Zustimmung des jeweiligen Terminal-Managers (je nach Fall), des HES Chief Executive Officer, des Chief Financial Officer und des HES Corporate Communications Executive, je nach Fall.

4. KRISENMANAGEMENT UND KRISENMANAGEMENTPLAN

Alle Terminals müssen sicherstellen, dass ihre jeweiligen Krisenmanagementpläne (Emergency Response Plan - ERP) im Krisenfall eine sofortige Benachrichtigung des

HES Chief Executive Officer (CEO), des Chief Financial Officer (CFO), des Assets, Operations & HSSE Director und des Corporate Communications vorsehen.

5. FRÜHWARNUNG BEI HEIKLEN THEMEN

Von Zeit zu Zeit kann es zu Ereignissen kommen, die nicht die Einsetzung eines Krisenstabs erfordern, aber dennoch Auswirkungen auf den Ruf der Terminals und von HES haben. Der HES Chief Executive Officer, der HES Chief Financial Officer und der HES Communications Manager sollten frühzeitig vor wichtigen Ereignissen oder Problemen gewarnt werden, die möglicherweise die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit erregen oder negative Kommentare hervorrufen könnten.

Zu solchen Ereignisse zählen unter anderem:

- ▶ größere Vorfälle in den Bereichen Sicherheit, Gefahrenabwehr oder Umweltprobleme;
- ▶ Protestaktivitäten;
- ▶ Aktivitäten im Bereich der industriellen Beziehungen;
- ▶ betriebliche Probleme, die so bedeutend sind, dass sie sich auf die Leistung auswirken können;
- ▶ eskalierte oder aggressive Konflikte mit Kunden;
- ▶ Verlust von Großaufträgen/Entscheidung eines Terminals, seinen Betrieb wesentlich zu ändern; und
- ▶ politische oder öffentliche Kampagnen, in die das Unternehmen involviert ist.

6. KOMMUNIKATION/BEZIEHUNGEN MIT REGIERUNGEN UND REGULIERUNGSBEHÖRDEN

Jegliche Kommunikation mit Landesbehörden (mit Ausnahme der Beziehungen zu Behörden vor Ort, die Teil des normalen Geschäftsgangs sind) sollte mit dem HES-Gruppen-Management besprochen werden.

Die Kernthemen und ihr Ansatz sollten vor der Umsetzung abgestimmt werden, um sicherzustellen, dass die Botschaft und die Beziehungen einheitlich koordiniert werden.

Ebenso sollte die Kommunikation mit Hafenbehörden oder Zulieferern, die über den normalen Geschäftsablauf hinausgeht, mit dem HES-Gruppen-Management besprochen werden.

7. KOMMUNIKATION MIT INVESTOREN UND ANALYSTEN

Alle Anfragen von Investoren oder Finanzanalysten in Bezug auf HES, die einzelnen Terminals, GS oder MAM sollten an das HES-Gruppen-Management weitergeleitet werden.

8. INFORMATIONEN FÜR AKTIONÄRE

Informationen über HES, GS und MAM (oder die Macquarie Group) und ihre Aktivitäten dürfen nicht zur Verfügung gestellt oder kommentiert werden. Alle Anfragen in Bezug auf HES, die einzelnen Terminals, GS oder MAM sollten an den HES Communications Manager weitergeleitet werden.

9. MARKETING-/KOMMUNIKATIONSMATERIALIEN DER GRUPPE

Die Terminals und HES erstellen für diverse Interessengruppen eine Reihe von Kommunikationsmaterialien, die ein koordiniertes Vorgehen erfordern, um sicherzustellen, dass die Botschaften konsistent sind und die Offenlegungspflichten angemessen erfüllt werden. Die Terminals und der HES Communications Manager

in Verbindung mit dem HES-Gruppen-Management sollten nach Möglichkeit sicherstellen, dass alle von ihnen produzierten Materialien korrekt sind und sich, sofern zutreffend, im Einklang mit anderen Veröffentlichungen des Unternehmens befinden.

Zu diesen Materialien gehören:

- ▶ HES-Websites;
- ▶ Jahres- und Zwischenberichte von HES;
- ▶ Dokumente zur Kapitalbeschaffung für HES International B.V.;
- ▶ Dokumente zur Refinanzierung;
- ▶ verschiedene einmalige Berichte und Präsentationen;
- ▶ externes Kommunikationsmaterial.

10. GENEHMIGUNGSVERFAHREN

Wie unter Punkt 1 oben erwähnt, liegt die Kommunikation über alltägliche betriebliche Fragen in der Verantwortung der einzelnen Terminals und muss nicht mit dem HES-Gruppen-Management besprochen oder vorab von diesem genehmigt werden. Punkt 2 oben beschreibt die Ankündigungen, die der vorherigen Genehmigung durch das HES-Gruppen-Management bedürfen.

Bitte beachten Sie, dass Pressemitteilungen vor ihrer Veröffentlichung an den HES Communications Manager weiterzuleiten sind.

Die Genehmigung muss bis zum Ende des Geschäftstages vor der Veröffentlichung erfolgen.

ANHANG 1

Kontaktdaten HES-GRUPPEN-MANAGEMENT

HES CEO

Cees van Gent

T: +31 (0)6 10 49 83 32

E: C.Vangent@hesinternational.eu

HES CFO

Mark van Lieshout

T: +31 (0)6 25 12 20 81

E: M.Vanlieshout@hesinternational.eu

HES Communications Manager

Esther Erkelens

T: +31 (0)6 11 64 86 05

E: E.Erkelens@hesinternational.eu

HES Assets, Operations & HSSE Director

Peter Boers

T: +31 (0)6 15 22 73 39

E: P.Boers@hesinternational.eu